

## Chronologie

### Gustav Klimt 1862-1918

- 1862** Gustav Klimt wird am 14. Juli in Baumgarten bei Wien geboren.
- 1876** Klimt tritt im Alter von nur 14 Jahren in die Wiener Kunstgewerbeschule des k. k. Österreichischen Museums für Kunst und Industrie in Wien ein.
- 1891** Klimt tritt der Genossenschaft der Bildenden Künstler Wiens (Künstlerhaus) bei.
- 1897** Am 3. April findet die konstituierende Versammlung der Vereinigung Bildender Künstler Österreichs statt (später Vereinigung Bildender Künstler Österreichs Secession Wien). Im Mai verlassen mehrere Mitglieder der Vereinigung die Genossenschaft Bildender Künstler Wiens, darunter Josef Maria Olbrich, Josef Hoffmann und Klimt, der zum ersten Präsidenten der Vereinigung ernannt wird.
- 1898** Die erste Ausstellung der Secession eröffnet am 25. März im Gebäude der Gartenbaugesellschaft.
- 1900** Klimt stellt in der Secession neben Landschaftsbildern eines der Fakultätsbilder für den Festsaal der Universität Wien, *Die Philosophie*, aus und erntet dafür heftige Proteste. Auf der Pariser Weltausstellung erhält er für dasselbe Bild die Goldmedaille.
- 1902** In der Secession findet die Beethovenausstellung statt, die als Gesamtkunstwerk verstanden werden soll.
- 1905** Austritt der Mitglieder der Klimt-Gruppe (darunter Klimt, Hoffmann, Moser, Wagner) aus der Secession, wodurch diese ihre bedeutendsten Künstler verliert.
- 1908** Im Rahmen der Kunstschau Wien 1908, eine alle künstlerischen Gattungen umfassende Ausstellung, treten Angehörige der Klimt-Gruppe zusammen mit zahlreichen weiteren Künstlern an die Öffentlichkeit.
- 1910** Nach der Rückkehr von seinen Reisen nach Prag, Paris und Spanien wendet sich Klimt von seinem sogenannten Goldenen Stil ab. Teilnahme an der Biennale in Venedig.
- 1911** In Rom werden im österreichischen Pavillon der Internationalen Kunstausstellung Arbeiten der Wiener Werkstätte und Klimts gezeigt.
- 1912** Klimt wird Präsident des 1906 gegründeten Österreichischen Künstlerbundes.
- 1917** Klimt wird Ehrenmitglied der Akademie der Bildenden Künste, Wien, nachdem seine Berufung zum Professor zum vierten Mal vom Ministerium abgelehnt wurde.
- 1918** Klimt stirbt am 6. Februar in Wien infolge eines Gehirnschlags und hinterlässt zahlreiche unvollendete Gemälde.

## Egon Schiele 1890-1918

- 1890** Egon Schiele wird am 12. Juni in Tulln, Niederösterreich, geboren.
- 1906** Schiele beginnt sein Studium an der Akademie der Bildenden Künste bei Griepenkerl.
- 1907** Schiele begegnet Gustav Klimt, was für ihn von weitaus grösserer Bedeutung als das Akademiestudium ist. Die Freundschaft der sich bewundernden Künstler dauert bis an ihr Lebensende.
- 1909** Auf der *Internationalen Kunstschau 1909* werden Werke von Klimt und Schiele ausgestellt. Durch die *Kunstschau* lernt Schiele Hoffmann kennen, über den auch seine Verbindung zur Wiener Werkstätte entsteht. Er verlässt die Akademie der Bildenden Künste, gründet mit Gleichgesinnten (darunter Erwin Dominik Osen und Anton Peschka) die Neukunstgruppe und wird deren Präsident.
- 1910** Der Eisenbahnbeamte Heinrich Benesch (1862–1947) wird der wichtigste Sammler von Schieles Zeichnungen und Aquarellen (sie bilden heute einen wesentlichen Teil der Schiele-Sammlung der Albertina).
- 1911** Schiele übersiedelt nach Krumau, die Heimatstadt seiner Mutter (heutige Tschechische Republik). Dort entstehen zahlreiche bedeutende Stadtlandschaften. Sein Lebensstil wird von der Kleinstadtbevölkerung abgelehnt und Schiele zieht nach Neulengbach bei Wien.
- 1912** Entstehung von Schieles Gemälde *Die Eremiten*, einem Doppelporträt von Schiele und Klimt. Im April wird Schiele in Neulengbach zu Unrecht wegen Entführung einer Minderjährigen verhaftet und wegen »Verbreitung unsittlicher Zeichnungen« zu drei Tagen Arrest verurteilt, die an die 21-tägige Untersuchungshaft angehängt werden.
- 1913** Mit Klimts Unterstützung wird Schiele Mitglied des Österreichischen Künstlerbundes.
- 1915** Am 17. Juni heiratet Schiele seine Nachbarin Edith Harms. Wenige Tage später muss er den Militärdienst antreten, für den ihm jegliche Begeisterung fehlt, und in Niederösterreich russische Kriegsgefangene eskortieren. Es entstehen Porträts von Vorgesetzten sowie russischer Gefangener.
- 1917** Schiele wird nach Wien zurückversetzt. 1917 und 1918 realisiert er eine grössere Anzahl von gemalten und gezeichneten Porträts.
- 1918** Die 49. Secessionsausstellung im März stellt für Schiele den ersten wirklichen künstlerischen und materiellen Erfolg dar.  
Edith Schiele, im sechsten Monat schwanger, stirbt am 28. Oktober an der Spanischen Grippe; drei Tage später, am 31. Oktober, folgt ihr der 28-jährige Egon Schiele.